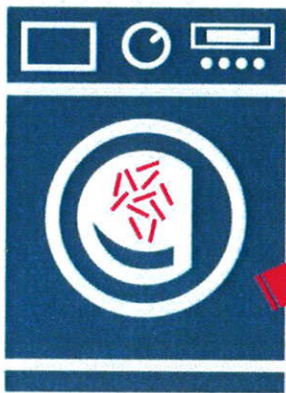


Wie gelangt der Müll ins Meer?

Das kann kein Meer mehr schlucken: Unsere Ozeane versinken im Müll. In jedem Quadratkilometer Meer schwimmen heute schon bis zu 46.000 Teile Plastikmüll. Jedes Jahr kommen sieben Millionen Tonnen dazu.



Ob Peeling, Zahncrème, Duschgel oder der Kontaktlinsenreiniger: Viele Kosmetikprodukte enthalten winzig kleine Plastik-Kügelchen, um den Reinigungseffekt zu verstärken. Über unser Abwasser gelangen die feinen Partikel ungeklärt ins Meer.

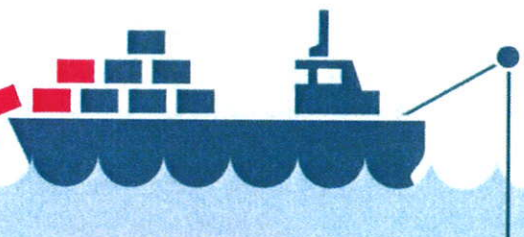


Viele Plastikpartikel stammen aus unseren Waschmaschinen: Fleecepullis und anderen Kunstfasertextilien verlieren bei jedem Waschgang etwa 2000 winzige Fasern. Die sind so klein, dass sie weder im Sieb der Waschmaschine noch in Kläranlagen hängen bleiben, sondern ungehindert ins Meer gelangen.

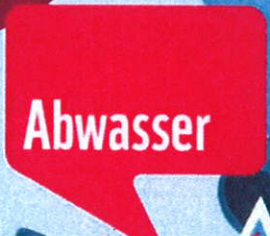


Auch in unseren Breiten entsorgen immer wieder Schiffe ihren Müll im Meer. Dabei ist die Entsorgung von Plastik auf See weltweit verboten. Abgesehen von der vorsätzlichen Müllentsorgung auf dem Wasser, verlieren Schiffe auch immer wieder Ladung und Container.

Besonders in Entwicklungs- und Schwellenländern gelangt immer noch sehr viel Müll direkt vom Land ins Meer – auch über die Flüsse. Bei uns in Europa landet ebenfalls immer wieder Müll in Flüssen; und gerade an touristisch erschlossenen Stränden – bei uns und weltweit – wird viel Müll liegen gelassen oder gleich im Wasser entsorgt.



Die Fischwirtschaft ist ein großer Verursacher von Müll im Meer: Netze und andere Gerätschaften werden bewusst im Meer entsorgt oder gehen verloren wie die sogenannten Geisternetze, in denen sich Tiere verfangen und dann verenden.



Gerade diese kleinsten Teilchen gelangen über den Verzehr von Fischen bis in den Organismus des Menschen. Was sie dort anrichten, darüber gibt es noch keine Forschungsergebnisse.



ÜBUNG 1:

Markieren Sie die Präposition und das nachfolgende Nomen mit **seinem Artikel**

1. Die Zeitungen berichten über den Lebensmittelskandal.
2. Die Passant_innen wurden anhand einer Essprobe nach dem Geschmack befragt.
3. Die Partei setzt sich für die biologische Landwirtschaft ein.
4. Viele Menschen stimmten bei der Lebensmittelbefragung ab, ohne Genaueres zu wissen.
5. Das verunreinigte Wasser wird im Wahlkampf oft in den Medien thematisiert.

ÜBUNG 2:

Wählen Sie einen Zeitungartikel aus dem vorliegenden Beispiel aus und lesen Sie den Text genau durch. Markieren Sie auch in diesem Text die Präpositionen und das nachfolgende Nomen.

ÜBUNG 3:

Setzen Sie den entsprechenden unbestimmten Artikel ein!

3. Fall:

- Wir gehen aus _____ Haus.
Bei _____ Unwetter wird die Ernte kaputt.
Mit _____ Einkaufstasche gehe ich nach Hause.
Nach _____ Einkauf habe ich noch etwas Zeit.
Seit _____ langen Zeit achte ich bereits auf meine Ernährung.

4. Fall:

- Durch _____ Hilfe des Arztes konnte Schlimmeres verhindert werden.
Für _____ bestimmten Preis kannst du das Produkt erwerben.
Das Medikament hilft gegen _____ bestimmte Krankheit.
Die Firma produziert, ohne _____ Pestizid zu verwenden.
Ich gehe heute zum Arzt um _____ Gesundenuntersuchung durchzuführen.

Hinweis zu Ortsangaben

3. oder 4. Fall möglich: an, auf, hinter, in, neben, über, unter, vor, zwischen.

- Ich sitze neben dir.
Ich habe mich neben dich gesetzt.

ZEITANGABEN (Wann?) verlangen IMMER DEN 3. FALL.

z.B. Ich gehe am Vormittag einkaufen. Nach dem Essen schlafe ich eine Stunde.

Bei ORTSANGABEN gibt es ZWEI MÖGLICHKEITEN:

Fragt man "WO?", setzt man den 3. FALL.

Fragt man "WOHIN?", kommt der 4. FALL.

z.B.:

Ich kaufe im Supermarkt viele Lebensmittel. -> WO? => 3. Fall

Wir gehen in den Wald Pilze suchen. -> WOHIN? => 4. Fall

ÜBUNG 4:

Markieren Sie in den folgenden Sätzen die Präpositionen und setzen Sie die richtigen Fälle ein!

1. Ich werfe alte Lebensmittel immer in _____ (der Mülleimer).
2. Für _____ (der Verkäufer) war der Preis in Ordnung.
3. Sie hat von _____ der Verschmutzung nichts gewusst (die Folgen)
4. Ohne _____ esse ich keinen Salat (mein Olivenöl).
5. Durch _____ gibt es weiterhin traditionelles Brot (der Bäcker).
6. Die Fastfood – Kette mit _____ wurde geschlossen (das ungesunde Essen).

ÜBUNG 5:

Unterstreichen Sie im Text „Der ökologische Fußabdruck“ (Handout 4) die Präpositionen und bestimmen Sie die Fälle. Schreiben Sie die richtigen Fälle am Rande des Textes dazu.

D4 - Satzgrammatik

Name: _____

Übungen zum Satzgefüge

Ordne die Gliedsatzarten zu!

Unterstreiche die Prädikate rot!

Setze das Komma grün!

Füge Fragewort und Gliedsatzart ein!

Achtung: Zwei Beispiele sind kein Satzgefüge!

Mach in die Kästchen ein X!

	Fragewort	Gliedsatzart
Der Unglückswagen, der in den Rhein stürzte, war gestohlen.		
Das Chamäleon braucht keine Waffe, weil es sich gut tarnen kann.		
Du kannst den Klavierwettbewerb gewinnen, wenn du regelmäßig übst.		
Dass der Jugendliche den Pensionisten beraubt hatte, war uns klar.		
Das Meer war an dem Tag klar und weniger stürmisch als sonst.		
Das Eichkätzchen brachte sich in Sicherheit, indem es noch höher kletterte.		
Er fragte, ob er den Vertrag schon unterschrieben habe.		
Nachdem sie die Schule erfolgreich abgeschlossen hatte, machte sie eine Lehre.		
Wir mussten umziehen, weil mein Vater eine andere Stelle angenommen hatte.		
Unsere Oma besucht und heuer nicht, sondern sie fliegt nach Florida.		
Die Wohnung, die wir ausgesucht haben, ist groß und sehr hell.		
Wo wir jetzt wohnen, fühlen wir uns inzwischen sehr wohl.		

D4 - Satzgrammatik

Name: _____

Übungen zum Satzgefüge

Ordne die Gliedsatzarten zu!

Unterstreiche die Prädikate rot!

Setze das Komma grün!

Füge Fragewort und Gliedsatzart ein!

Achtung: Zwei Beispiele sind kein Satzgefüge!

Mach in die Kästchen ein X!

	Fragewort	Gliedsatzart
Der Unglückswagen, der in den Rhein stürzte, war gestohlen.	Was für ein?	Attributsatz
Das Chamäleon braucht keine Waffe, weil es sich gut tarnen kann.	Warum?	Kausalsatz
Du kannst den Klavierwettbewerb gewinnen, wenn du regelmäßig übst.	Unter welchen Bed.	Konditionals.
Dass der Jugendliche den Pensionisten beraubt hatte, war uns klar.	Wer oder was?	Subjektsatz
Das Meer war an dem Tag klar und weniger stürmisch als sonst.	X	HSR
Das Eichkätzchen brachte sich in Sicherheit, indem es noch höher kletterte.	Wie?	Modalsatz
Er fragte, ob er den Vertrag schon unterschrieben habe.	Wen oder was?	Objektsatz
Nachdem sie die Schule erfolgreich abgeschlossen hatte, machte sie eine Lehre.	Wann?	Temporalsatz
Wir mussten umziehen, weil mein Vater eine andere Stelle angenommen hatte.	Warum?	Kausalsatz
Unsere Oma besucht und heuer nicht, sondern sie fliegt nach Florida.	X	HSR
Die Wohnung, die wir ausgesucht haben, ist groß und sehr hell.	Was für eine?	Attributsatz
Wo wir jetzt wohnen, fühlen wir uns inzwischen sehr wohl.	Wo?	Lokalsatz